

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Dienstag den 17. September 1878.

(3869—3)

Nr. 5806.

Verordnung

des k. k. Handelsministeriums in Wien vom 7. September 1878, Z. 26,061.

Das k. k. Handelsministerium findet sich veranlaßt, den § 5 der Dienstvorschrift für die Feldpost der k. k. Armee, wornach außer Geldbriefen andere Fahrpostsendungen (Frachten) von und zu Feldpostanstalten nur ausnahmsweise und erst über besondere Anordnung vermittelt werden, in Erinnerung zu bringen und anzuordnen, daß vorläufig Frachtfendungen an die in Bosnien und in der Herzegowina befindlichen k. k. Truppen nicht angenommen werden dürfen.

Triest am 9. September 1878.

k. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.

(3870—2)

Nr. 5788.

Verordnung

des k. k. Handelsministeriums in Wien vom 4. September 1878, Z. 24,176.

Auf Grund der kaiserlichen Verordnung vom 30. August 1878 (R. G. Bl. Nr. 117) wird gestattet, daß Fahrpostsendungen mit Verbandzeug,

Wäsche und anderen Spenden für die k. k. Truppen bei ihrer Versendung an:

- 1.) „den patriotischen Hilfsverein“ in Wien;
- 2.) „den mährisch-patriotischen Hilfsverein“ in Brünn;
- 3.) „das oberösterreichische Hilfscomité für die k. k. Truppen“ in Linz;
- 4.) „den militärisch-patriotischen Frauenhilfsverein für Verwundete und Kranke“ in Salzburg;
- 5.) „den steiermärkischen patriotischen Verein“ in Graz;
- 6.) „den patriotischen Frauenverein“ in Laibach;
- 7.) „den Hilfsverein des Königreiches Böhmen zur Förderung der freiwilligen Heilpflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger“ in Prag;
- 8.) „den österreichisch-schlesischen patriotischen Hilfsverein für verwundete Krieger, Militärwitwen und Waisen“ in Troppau;
- 9.) „den Verein zur Förderung der freiwilligen Heilpflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger zu Bodenbach an der Elbe“, sowie bei der Versendung von den genannten Vereinen an k. k. Behörden, Truppen und Anstalten bis auf weiteres portofrei behandelt werden.

Desgleichen wird auch den an die genannten Vereine gerichteten, sowie den von denselben ausgehenden und an k. k. Behörden, Truppen und Anstalten lautenden Korrespondenzen die Portofreiheit bewilligt.

Sowol die Fahrpostsendungen als die Korrespondenzen müssen auf der Adresse den Beisatz „Militärunterstützungssache“ und die Bezeichnung des Absenders enthalten.

Triest, 9. September 1878.

Von der k. k. Postdirection.

(3851—3)

Nr. 6851.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Gl. Dreifaltigkeit bei Zirkniz mit einer Remuneration von jährlichen 37 fl. 80 kr. aus den Bezirksklassen von Loitsch und Raas zu gleichen Theilen ist sogleich zu besetzen.

Gesuche mit dem Nachweise der Befähigung und des tadellosen Lebenswandels sind bis 30. d. M.

bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Loitsch am 5. September 1878.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Baron Guffich m. p.

A n z e i g e b l a t t .

(3838—1)

Nr. 6575.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die laut Edictes vom 4. Juni l. J., Zahl 4080, auf den 30. September 1878 im landesgerichtlichen Verhandlungssaale anberaumte Tagssatzung zum execut. Verkauf des Gutes Großdorf über Ansuchen des Executionsführers mit dem vorigen Anhang auf den

28. October 1878,

vormittags 10 Uhr, übertragen wurde.
Laibach am 31. August 1878.

(3861—2)

Nr. 418.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Stelb, Advokat in Rudolfswerth, die exec. Versteigerung der dem Josef Pouše sen. gehörigen, gerichtlich auf 315 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 78 ad Oberradelstein, pag. 176, Fasc. IV, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. October,

2. November

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-

buchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 20sten Jänner 1878.

(3672—3)

Nr. 3804.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Bernit von Bodule Nr. 8 die exec. Versteigerung der dem Matthäus Jugovic von Burgstall Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. und 250 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Burgstall sub Urb.-Nr. 44, Einl.-Nr. 17 und sub Urb.-Nr. 2444/II, Suppl.-Bd. II, Post-Nr. 24, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. October,

die zweite auf den

2. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laß am 28sten Juli 1878.

(3894—2)

Nr. 4902.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des Mathias Bajc von Oberfeld gegen Franziska Rován von Bela pecto. 50 fl., zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 17. März 1877, Z. 1976, pr. 50 fl. sammt 60perz. Zinsen

seit 27. October 1875, der Gerichtskosten pr. 3 fl. 35 kr. und Executionskosten, die executive Feilbietung der bei der Realität des Michael Rován von Bela ad Trilet pag. 89 auf Grund des Heiratsvertrages vom 25. März 1874 sichergestellten Heiratsgutsforderung der Franziska Rován von Bela Nr. 4 pr. 825 fl. bewilligt, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

2. October,

2. November und

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Heiratsgutsforderung um den Nennwerth pr. 825 fl. ausgerufen und bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbieter gegen bare sofortige Bezahlung des Meistbotes hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 6ten August 1878.

(3715—2)

Nr. 6580 bis 6587.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aarars) die exec. Feilbietung der nachstehenden Realitäten wegen an landesfürstlichen Steuern schuldiger Beträge bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

1. October,

2. November und

4. Dezember 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden sind, daß die Realitäten nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würden; als:

a) jener des Josef Smerdu von Kal Hs.-Nr. 53, sub Urb.-Nr. 82 ad Raunach, pecto. 124 fl. 41 kr. c. s. c., werth 1615 fl.;

b) jener des Franz Sabel von Sevece Nr. 5, sub Urb.-Nr. 9 ad Prem, pecto. 111 fl. 51 kr. c. s. c., werth 2417 fl.;

c) jener des Franz Cepirio, grundbücherlichen, und Josef Jantovic'scher Erben

als factischen Besitzern, in Kal Hs.-Nr. 16, sub Urb.-Nr. 90 ad Raunach, pecto. 11 fl. 75 kr. c. s. c., werth 200 fl.;

d) jener des Anton Kapel von Altdirnbad Hs.-Nr. 16, sub Urb.-Nr. 12 ad Raunach, pecto. 27 fl. 89 1/2 kr., werth 4185 fl.;

e) jener des Johann Nagode von Graße Hs.-Nr. 5 und 13, sub Urb.-Nr. 1079 ad Adelsberg, pecto. 158 fl. 66 1/2 kr., werth 2010 fl.;

f) jener des Lorenz Doleš von Rusdorf Hs.-Nr. 26, sub Urb.-Nr. 40 ad Rusdorf, pecto. 75 fl. 88 1/2 kr., werth 1025 fl.;

g) jener des Josef Simončić von St. Peter Hs.-Nr. 9, sub Urb.-Nr. 12 ad Prem, pecto. 66 fl. 10 kr., werth 1367 fl., und

h) jener des Johann Fiden von Neudirnbad Hs.-Nr. 23, sub Urb.-Nr. 44 ad Raunach, pecto. 44 fl. 94 1/2 kr., werth 2780 fl.

Die Licitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 19. Juli 1878.

(3588—3)

Nr. 7796.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Dolenc von Laibach (durch Herrn Dr. Mosché von dort) wird die mit dem Bescheide vom 15. Juli 1877, Z. 5616, auf den 21. Jänner 1878 angeordnet gewesene und schon sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Lekan von Gereuth Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 510, Urb.-Nr. 186, Einl.-Nr. 166 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 866 fl. 30 kr. f. A. reasumando auf den

16. October 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 28sten Juli 1878.

Für den Bau der Eisenbahnbrücke über die Save bei Kroatisch-Brod werden sofort circa

150 Zimmerleute sowie auch Erdarbeiter

gegen sehr gute Bezahlung aufgenommen.
Anmeldungen bei der Brückenbau-Unternehmung in Brod. (3940) 3-1

K. Zámečnik, Zitherlehrer,

empfehlen sich aus beste, im Zitherspiel Unterricht zu ertheilen. Adresse: Deutsche Gasse Nr. 5, II. Stock. (3956) 5-1

Ein schön möbliertes

Monatzimmer in der Spitalgasse und ein großes Magazin nebst Keller

in Saule, eine Wegstunde von Laibach, sind sogleich zu vergeben.

Näheres hierüber in der Spitalgasse Nr. 9, II. Stock. (3960) 3-1

Gaustausch.

Ein Haus in Graz, zwei Stock hoch, am Glacis gelegen, 15 Wohnungen enthaltend, mit einem jährlichen Brutto-Einkommen von 2750 fl., theilweise steuerfrei, wird gegen ein in gleichen Werthe stehendes Haus in Laibach zu vertauschen gesucht.

Offerte übernimmt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (3955) 3-1

(3705) 6-3 **Krals**
**verstärkten flüssigen
Eisenzucker**
in Flacons à 60 kr. verkauft
G. Piccoli,
Apotheker, Laibach, Wienerstraße.

Seeben richtig & sehr dem. Kuff.:

Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung.
Vorgeschrieben von Dr. Bisson. Preis 1 fl.

Med. Dr. Bisson,
Mitglied der Wiener medic. Facultät, Wien, Franzens-Ring 22.
Besonders werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.
Ordnung täglich von 11-4 Uhr.
Nachmittags 7-9 Uhr.
Dr. Bisson wurde durch die Genehmigung zum auct. Ausbe-Professor u. d. ausgezeichnet.

(2137) 100-50

(3760-3) Nr. 6224.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Sebastian Petac von Mosche für Johann Jenko, Ursula Petac, Michael Zeras und Georg Kofchabe lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 30. Juli 1878, Z. 5379, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 31. August 1878.

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes

(2661) 76 **Die Regenmäntel,**
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,
Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Die Advokatur - Kanzlei des Dr. Jos. Suppan

befindet sich seit 12. September d. J.
im Baron Zois'schen Hause am Rain Nr. 20,
II. Stock. (3907) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung

in Laibach, Congressplatz Nr. 2,
hält
vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen höheren Lehranstalten, insbesondere der k. k. Ober-Realsschule, dem Ober-Gymnasium und den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie den Privatinstituten eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schuleinbänden, und empfiehlt dieselben zu billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt.

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Samann,
Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (310) 96

(3877) Nr. 6515.

Firmaprotollierung.

Die Handelsfirma Franz Lapaine zum Betriebe einer Spezerei- und Gemischtwarenhandlung in Idria wurde in das diesgerichtliche Register für Einzelfirmen eingetragen.
k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 31. August 1878.

(3875) Nr. 6842.

Firmalöschung.

Die im diesgerichtlichen Register eingetragene Firma Franz Schantel zum Betriebe einer Spezerei-, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach wurde gelöscht.
k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 3. September 1878.

(3876-1) Nr. 6671.

Bekanntmachung.

In der Executionssache der Franz Rudesch'schen Erben (durch Herrn Dr. v. Schrey) gegen die Simon Poddorscheg'schen Erben, nämlich Josef Poddorscheg (nun dessen Verlass), Maria Poddorscheg, verheiratete Anzič, Johann, Franz, Simon und Theresia Poddorscheg von Raschel peto. 4159 fl. 83 kr. c. s. c. wurde zur Vertretung der Verlassenschaft des Josef Poddorscheg als Curator der Advokat Herr Dr. Mahzizh bestellt und diesem der Executionsbescheid vom 31. August 1878, Z. 6671, zugestellt
k. k. Landesgericht Laibach am 31. August 1878.

Die

des

befindet sich seit 12. September d. J.

II. Stock.

(3907) 3-3

(3839-2)

Nr. 3532.

Curatorsbestellung.

Dem Ivan Barič von Unterschor, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers, wurde über die Klage de praes. 21. Mai 1878, Zahl 3532, des Stefan Supančič von Tschernembl wegen 49 fl. s. A. Herr Peter Ferle von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum Bagatelverfahren geschritten wird, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Mai 1878.

(3833-2)

Nr. 10,011.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekanntes Rechtsnachfolgers des Kaspar und der Maria Jereb Herr Mathias Millanc von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem die bezügliche Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 11. April 1878, Z. 3348, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 30sten August 1878.

(3836-2)

Nr. 10,378.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Thomas Prudic von Niederdorf Nr. 60 wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Anton Krasovic, Gemeindevorstand von Zirkniz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtsübertragungs- und Vormerkungsbescheid vom 28. März l. J., Z. 2134, zugestellt wurde.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 27sten August 1878.

(3772-2)

Nr. 6181.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindliche Maria Lepin von Horjul und deren ebenfalls unbekanntes Erbsansprecher Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator bestellt und dekretiert wird.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 29. August 1878.

(3761-2)

Nr. 6226.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Anton Stof von Flödnig für Johann Schönbart dort lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 30. Juli 1878, Z. 5378, wurde wegen seines unbekanntes Aufenthaltes dem für denselben als Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 31. August 1878.

(3759-2)

Nr. 6225.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen Michael Doljac von Mosche für Maria Schönbart von St. Georgen lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 30sten Juli 1878, Z. 5375, wurde wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 31. August 1878.

(3687-3)

Nr. 6337.

Bekanntmachung.

Unterm 27. I. Mts., Z. 6627, hat das hohe k. k. Landesgericht Laibach den Johann Butin von Podlipa wegen nachgewiesenen Hanges zur Verschwendung unter Curatel zu stellen befunden, und es wird demselben Matthäus Furca von Podlipa zum Curator bestellt.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. August 1878.

(3862-1) Nr. 6358.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die angeblich verstorbenen Anna Subadolnik und Michael Kotnik von Dulje Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator bestellt und dekretiert wird.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 5. September 1878.

(3884-1) Nr. 7827.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Zelto von Kerein Nr. 27 wird hiemit erinnert:
Es sei ihm in der Rechtsache des Anton Kapel von Kerein wider ihn peto. 214 fl. Herr Advokat Dr. Den in Adelsberg zum Curator bestellt und diesem das Beweisinterlocut vom 3. Juli 1878, Z. 5289, zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 29. August 1878.

(3832-2) Nr. 10,012.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgers des Anton Vidmar von Gerenth Herr Mathias Millanc von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem die bezügliche Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 7. Juli 1878, Z. 7081, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 30sten August 1878.

(3868-2) Nr. 6599.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird der unbekannt wo abwesenden Frau Josefina von Marchetti bekannt gemacht, daß für sie zur Empfangnahme des h. g. Bescheides vom 31. August l. J., Z. 6599, womit dem Lorenz Jdešar die Ausfertigung der Adjudicierungs-Urkunde inbetreff der von ihm executiv erstandenen Hausrealität Consc. Nummer 163 am Alten Markte bewilligt wurde, der hierortige Advokat Herr Dr. Robert von Schrey als Curator ad actum bestellt worden ist.
Laibach am 30. August 1878.